

Bewohner des Ago-Seniorenzentrum erleben eine tolle Karnevalssitzung

Letzte Aktualisierung: 12. Februar 2018, 11:37 Uhr



Eine stimmungsvolle Feier sahen die Senioren im Ago. Foto: Rosi Coppock

EISCHWIELE. Aus allen Nähten platzte der Saal im Ago-Seniorenzentrum Ringofen, als die Sitzung vom Präsidenten der KG Ulk-Oberröthgen, Michael Raby, mit einem kräftigen „Eischwiele Alaaf“ eröffnet wurde. Es folgte ein Programm, das sich sehen lassen konnte, eröffnet wurde.

Der „Klon“ (Clown) des Hausherren, Heimleiter Harold van Donzel, gab schon zu Beginn eine kleine Büttensrede zum Besten, so dass kein Auge trocken blieb. Die Tanzmariechen und Tanzgarden der Vereine KG Ulk Oberröthgen, Lätita Blaue Funken aus Weisweiler und die Showtanzgruppe der KG Ulk Oberröthgen zeigten ihr Können, dass sich manch einer diese Gelenkigkeit zurück wünschte.

Die musikalische Darbietung des Spielmannszuges Hehlrath brachte den Saal zum Beben und De Rebelle heizten den Bewohnern zum Ende noch einmal so richtig ein. Ein Programmhilight folgte dem nächsten. Sogar die deutsche Meisterin im Mariechentanz, Anna Krahe, zeigte auf der Bühne ihr akrobatisches Können und das Publikum staunte nicht schlecht und De Männer tanzten mit einer Reise um die Welt wieder einmal eine Choeografie, die seinesgleichen sucht. Zu dem darf man den Heim- und Hofmusikanten Norbert Bree nicht vergessen, der wieder bravourös durch das gesamte Programm führte und die Tuschs immer an der richtigen Stelle einbaute.

De Breijmull lieferte in der Bütt einen Knaller nach dem anderen und strapazierte damit die Lachmuskeln der Bewohner bis die Tränen liefen. Aber den absoluten Höhepunkt lieferten seine Tollität Prinz Patrick I. und sein Zeremonienmeister Michael samt Gefolge. Einen schlagfertigeren, stimmlich einwandfreieren und humorvolleren Prinzen hat dieses Haus noch nicht gesehen, so die Verantwortlichen des Ago-Seniorenzentrums Er rockte den Saal und brachte die Bühne zum Kochen.

Leserkommentare